

# Im Hotel zum ewigen Gang der Gezeiten

Reinhard Mey

Intro

Am

Vers

Am G Am F

tel zum e - wi - gen Gang der Ge - zei - ten Hoch ü - berm Kliff mit den Fens - tern zur

E Am

See War - ten sie wort - los, die

G Dm Am F E

Bli - cke ent - glei - ten In ziel - lo - se Wei - ten. Sie sit - zen in Lee

Dm

Ge - bor - gen, ge - schützt in win - zi - gen Ni - schen, Die

Am/C Dm

Schar al - ter Kin - der auf Klas - sen - fahrt. Je - des für sich an

E

win - zi - gen Ti - schen, Die Ge - sten in stil - lem Lä - cheln er - starrt. Ver -

F G C C/H

irr - te See - len, schiff - brü - chig ge - stran - det, Auf dem ver - wun - sche - nen

Am Dm Am

Ei - land ge - lan - det Im al - ten ehr - wür - di - gen Haus ü - berm

beim 3. Vers zur Coda

Dm C Dm Am G

Meer (gesummt) Stop

Am

Lan - ge her.

Am

Die Im Ho

Zwischenteil

2. G

Am

G

Am

Kin-der sind fern, in ge - schäf-ti - gen Wel-ten, Sie kom-men nicht mehr, o-der un-gern und

sel - ten. Die Freun-de von da - mals sind lang - ver - schol-len, Die fröh - li - chen

Em

F

Em

rit. F

E

Tisch nach-barn fort, und es trol-len Die schnei-di - gen Kell-ner sich mü - de und grau:

Dm

Am

E(sus4)

E

Gehe zu Vers

„Bit - te der Herr, dan-ke gnä-di - ge Frau“ Im Ho

Dm

C

Dm

Am

G

Stop

1. Am

(gesummt) bit - te sehr

2.

Am

Die Saal - tür schwingt auf, und die Saal - tür schwingt zu, Und ein

F

Luft - zug raunt lei - se:

Dm

C

G

Am

G

(gesummt) Der

Am

Am

nächs - te bist du. ritardando